RAUCHMELDER / DÉTECTEUR DE FUMÉE

FireAngel®

Gebrauchsanleitung / Mode d’emploi **FireAngel ST-620**



Rauchmelder mit sicherer Thermoptek™-Technologie / Détecteur de fumée avec la technologie Thermoptek™
Art.-Nr. / No art. 102100

INHALT

WICHTIG Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen bezüglich des Betriebs des FireAngel-Rauchmelders. Denken Sie daran, dieses Benutzerhandbuch vor der Montage und der Inbetriebnahme des Rauchmelders zu lesen. Falls Sie diesen Rauchmelder zur Nutzung für andere montieren, müssen Sie dieses Handbuch (oder eine Kopie davon) dem Endanwender übergeben.

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch! Mit diesem Rauchmelder haben Sie eine sinnvolle Investition in den Schutz Ihrer Familie und Ihres Zuhauses gemacht. Der Multikriterien-Hochleistungsdetektor ST-620 ist die ultimative Alternative zu herkömmlichen Rauchmeldern.

Die bahnbrechende Thermoptek™-Technologie kombiniert die neuesten Entwicklungen in der optischen Sensorik mit einer thermischen Komponente und bietet so eine schnellere Reaktionszeit bei beiden umseitig beschriebenen Brandarten.

SENSORTECHNOLOGIE

Normalerweise werden in Europa und der Schweiz zwei Arten von Sensoren für Wohngebäude eingesetzt:
Optische Rauchmelder sind üblicherweise effektiver bei der Erkennung von langsam brennenden Feuern, die bis zum Ausbrechen von Flammen stundenlang vor sich hin schwelen können und so auch dichteren Rauch erzeugen.
Schnelle, lodernde Feuer, die brennbare Materialien schnell verzehren und sich schnell ausbreiten, erzeugen evtl. weniger Rauch, verursachen aber von Anfang an einen raschen Temperaturanstieg. Dies gilt auch für Gas- und Flüssigkeitsbrände (Brennsprit, Benzin etc,)
Hitzemelder werden ausgelöst, wenn die Raumtemperatur einen bestimmten Sollwert (häufig 56 °C) erreicht. Sie werden üblicherweise an Orten verwenden, an denen Rauchmelder nicht eingesetzt werden können. (Staubhaltige oder verrauchte Umgebung)

THERMOPTEK-SENSORTECHNOLOGIE

Im FireAngel ST-620 wird als erstem Melder ein kombiniertes thermo-optisches Detektionsverfahren verwendet. Diese Thermoptek™-Technologie repräsentiert die modernste, von Fachexperten anerkannt, innovativste Rauchmelder-Technologie. So kann der Rauchmelder nicht nur Rauch von langsam brennenden Feuer effektiv erkennen, sondern, dank permanenter Überwachung von Temperaturveränderungen, bei schnell ansteigender Temperatur sofort in eine viel empfindlichere und schnelle Kontrolle der Rauchmesskammer wechseln. Die bei Rauchmeldern üblich längere Reaktionszeit auf schnelle, lodernde Feuer mit wenig Rauch wird so signifikant verringert. Zudem wird im Normalmodus das Risiko von Fehlalarmen verringert. Weiter verfügt der FireAngel ST-620 über eine USB-Schnittstelle, welche erlaubt, alle wichtigen Daten aus dem Gerätespeicher auszulesen.

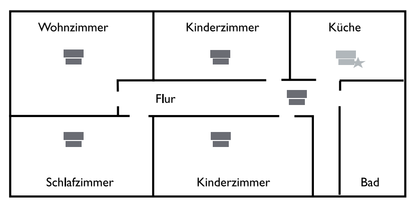
ANWENDUNG

Wohnbauten

Der Rauchmelder entspricht den Mindestanforderungen für Wohneinheiten in bestehenden Gebäuden, solange mindestens ein Gerät auf jedem Flur bzw. jeder Etage Ihres Gebäudes montiert wird. Um bei einem Brand möglichst früh gewarnt zu werden, empfehlen wir, einen Rauchmelder in allen Räumen zu installieren, die im Normalfall eine Raumtemperatur zwischen 4 °C und 38 °C haben.
Lesen Sie den Abschnitt «Wo sind Rauchmelder anzubringen», um sicherzustellen, dass der Rauchmelder in der Wohnung richtig positioniert ist.

WARNUNG Die nachfolgend dargestellten Positionen der Rauchmelder beziehen sich auf eine typische Wohnung. Die Bauweise und die Anordnung jeder einzelnen Wohnung ist unterschiedlich, sodass diese Angaben nur als Richtlinie angesehen werden sollten.

Die Montageorte für Rauchmelder sind in der Anwendungsnorm DIN 14676 verbindlich geregelt.



Wohnmobile und Wohnwagen

Dieser Rauchmelder kann auch in Wohnmobilen und Wohnwagen verwendet werden.

Gewerbe- und Industriebauten

Sofern eine baubehördliche Auflage zur Installation einer Brandmeldeanlage besteht, kann dieser Rauchmelder nicht in Gewerbe- und Industriebauten eingesetzt werden. Ansonsten kann der Melder auf freiwilliger Basis in beheizten, trockenen und nicht verstauben Räumen eingesetzt werden.

WARNUNG Der FireAngel-Rauchmelder kommuniziert nicht mit anderen Rauchmeldern oder Brandmeldesystemen. Er kann nicht als Ersatz für eine verdrahtete Brandmeldeanlage oder eine Brandmeldeanlage nach VKF verwendet werden, wenn dies von der Baubehörde oder Feuerpolizei gefordert wird.
Lesen Sie folgendes Kapitel, um sicherzustellen, dass der Rauchmelder richtig positioniert ist.

WO SIND DIE RAUCHMELDER ANZUBRINGEN?

Thermoptek-Rauchmelder sind weniger auf Fehlalarme anfällig. Wie andere Arten von Rauchmeldern, können Thermoptek™-Rauchmelder jedoch auch störanfällig (Fehlalarm) auf Dampf reagieren und sollten daher in Küchen nicht zu nahe am Kochherd und nicht in Badezimmern oder Duschräumen montiert werden.

1. Für einen umfassenden Schutz sollten Rauchmelder in allen Räumen, Korridoren, Lagerbereichen, Keller- und Speicherräumen installiert werden. Beachten Sie aber auch auf Seite 4 «Zu vermeindende Montageorte».

2. Eine minimale Absicherung wird durch je einen Rauchmelder im Korridor auf jeder Etage, im Treppenhaus, in jedem Schlafzimmer und im Bereich Wohnzimmer/Küche (nicht zu nahe am Kochherd) erreicht.

3. Viele Brände haben defekte elektrische Geräte wie Fernseher, Kaffemaschinen, Kühlschränke, EDV und Unterhaltungselektronik etc. zur Ursache. Suchen Sie deshalb einen den Risiken entsprechenden Montageort.

4. In Gebäuden mit mehreren Wohneinheiten, sollte jede Familie ihre eigenen Rauchmelder installieren. Es kann erforderlich sein, mehr als einen Rauchmelder zu installieren, wenn Räumen über 60 m^2 gross sind, oder in Korridoren, die länger als 10 m sind.

5. In Korridoren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m darf der Abstand zwischen zwei Rauchmeldern max. 7,5 m betragen. Der Abstand des Melders zur Stirnfläche des Ganges darf nicht mehr als 7,5 m betragen. In Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen (Gehrungslinie) von Gängen und Fluren ist jeweils ein Melder anzuordnen.
   Bei Räumen, die mit Hitzemeldern ausgestattet sind, sollte der nächstgelegene Rauchmelder nicht mehr als 6 m vom Hitzemelder entfernt sein.

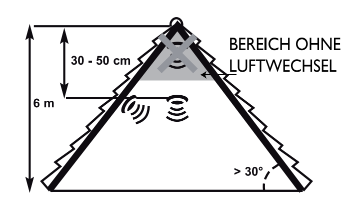
6. Rauchmelder müssen immer an der Decke, möglichst in der Raummitte, aber auf jeden Fall mindestens 50 cm von der Wand, einem Unterzug, oder von Einrichtungsgegenständen entfernt, montiert werden.

7. Geschlossene Türen, Räume mit hohem Türsturz und andere Hindernisse können den Weg von Rauch und Hitze zum Melder verhindern oder stark verzögern, sodass Bewohner nicht oder erst spät gewarnt werden.
   Zum sicheren Schutz statten Sie jeden Raum mit Rauchmeldern aus.

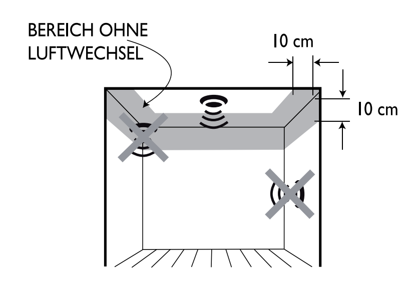
8. In Decken mit Schrägneigung (z.B. Dachbereich) sind Rauchmelder nicht im obersten Bereich zu montieren, da sich hier im Brandfalle rauchfreie Luft ansammeln könnte. Bei Räumen mit Dachneigung ist ein Abstand von mind. 30 – 50 cm zum Firstbalken einzuhalten. Bei einer Dachneigung bis 45 ° kann der Melder an den Dachschrägen montiert werden. Bei Neigungen über 45 ° sollte der Melder an einer Winkelkonstruktion waagrecht montiert werden.

EINSCHRÄNKUNGEN

Montage im Dachbereich



Montage in Raummitte





Optimaler Montageort (in der Deckenmitte)



Im Bereich ohne Luftwechsel sind keine Melder zu installieren – auch keine Wandmontage

Der FireAngel-Rauchmelder ist so konzipiert, dass er Sie durch einen Signalton warnt, wenn er Rauch erfasst. Er kann somit Rauch nur erfassen und Sie warnen, wenn der Rauch ihn erreicht! Wenn ein Feuer in einem entfernt zur Position des Rauchmelders liegenden Bereich ausbricht, z.B. in einem anderen Raum, oder auf einer anderen Etage, erreicht der Rauch den Rauchmelder unter Umständen nicht rechtzeitig oder in ausreichender Menge, um Sie vor der Gefahr zu warnen.

HINWEIS Beachten Sie Seite 3: Wo sind Rauchmelder anzubringen?

Dieser Rauchmelder reagiert u.U. nicht rechtzeitig, wenn er nicht an einer optimalen Position montiert wurde, oder sich grossflächig Möbel und andere Hindernisse zwischen dem Rauchmelder und dem Feuer befinden.

Zu vermeidende Montageorte

Es wird empfohlen, den FireAngel-Rauchmelder an folgenden Orten NICHT zu montieren:

- In Badezimmern, Duschräumen und anderen sehr dampfhaltigen und feuchten Räumen kann Dampf und Feuchtigkeit zu Fehlalarmen und Beschädigung der Elektronik führen.
- In Küchen oder im Küchenbereich sollte der Rauchmelder ca. 4 m vom Kochherd entfernt mon-

tiert werden, da beim Kochen entstehender Rauch und Dampf zu Fehlalarmen und einer permanenten Verunreinigung des Rauchmeldersensors führen kann. Allenfalls ist ein Hitzemelder, oder ein Rauchmelder gleich ausserhalb der Küche zu montieren.

- In Bereichen, wo der Rauchmelder und die Sensorkammer durch viel Staub oder Schmutz verunreinigt wird, reagiert der Melder mit Fehlalarm und wird allenfalls beschädigt. Zudem kann so der Eintritt von Rauch beeinträchtigt werden.

- In Räumen und Bereichen, wo die Umgebungstemperatur nicht kontrolliert wird und möglicherweise unter 4 °C fallen, oder über 38 °C ansteigen kann. Dies gilt vor allem für unbeheizte Gebäuden, Dachräume, Gewerberäume und landwirtschaftliche Bauten. Ein Einsatz ausserhalb dieses Temperaturbereiches kann die Lebensdauer der Batterie stark verringern.

- In sehr zugigen Bereichen, wie z. B. in der Nähe von Fenster, von Deckenlüftern oder Be-/Entlüftungssystemen. Durch Luftzug kann Rauch vom Rauchmeldern weggeblasen oder ferngehalten werden.

- Kleinste Insekten oder Staubpartikel (z. B. Blütenstaub) können Fehlalarm auslösen. Gegen grössere Insekten verfügt der Melder über einen Schutz.

- Innerhalb eines Abstands von 30 cm zu Leuchtstoffröhre oder anderen Geräten, die elektrische Störungen (EMV) aussenden und so den korrekten Betrieb des Rauchmelders behindern können.

- Weniger als 50 cm von der Wand entfernt.

- Nicht in der Spitze eines Daches (Giebel oder Firstbalken), da sich hier im Brandfalle rauchfreie Luft ansammeln kann.

- Innerhalb eines Abstands von 30 cm zu Deckenbalken, Leuchten oder anderen an der Decke montierten Hindernissen, die das Fliessverhalten des Rauches beeinträchtigen.

WARNUNG Wird der Rauchmelder über einen längeren Zeitraum Temperaturen ausgesetzt, die ausserhalb des empfohlenen Temperaturbereichs liegen, verringert sich die Lebensdauer des Produkts.

WARNUNG Der Rauchmelder funktioniert nur bei ausreichender Batterieleistung.
Gegen Ende der Lebensdauer der integrierten Long-Life-Batterie im Rauchmelder, ertönt alle 40 Sekunden ein Piepen, das einen niedrigen Batterieladezustand anzeigt. In diesem Fall müssen Sie das Gerät innerhalb von 30 Tagen austauschen.

WICHTIG Rauchmelder sollen Sie mit einem akustischen Signal warnen, wobei die Lautstärke des Warnsignals der Europäischen Norm EN 14604:2005 entspricht. Geschlossene Türen, Wände und starke Umgebungsgeräusche reduzieren diese Lautstärke. Auch Musik-, Verkehrslärm und andere laute Schallquellen können verhindern, dass das Warnsignal gehört wird.
Sehr tiefer Schlaf, schlafen unter Tabletten-, Alkohol-, oder Drogeneinfluss verringern das Wahrnehmungs-

vermögen ganz erheblich. Überprüfen Sie deshalb, dass das Alarmsignal des Rauchmelder unter allen Bedingungen wahrgenommen wird.
Montieren Sie im Zweifelsfall einen weiteren Rauchmelder in der Nähe der Schlafstelle.

WARNUNG Der Rauchmelder ist nicht zum Warnen von Menschen mit Hörbeeinträchtigung oder Hörverlust geeignet. Kontaktieren Sie uns zur Beratung über spezielle Rauchmelder-Systeme, um Menschen mit Hörbehinderung zu warnen.

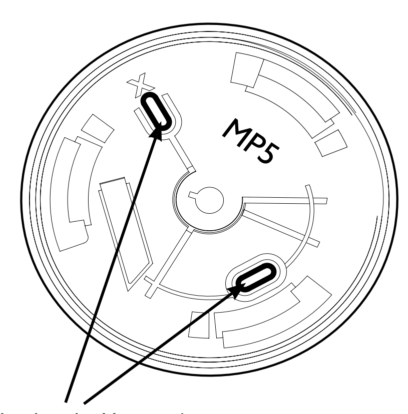
WARNUNG Der Rauchmelder FireAngel ST-620 ist so konzipiert, dass er Rauch erkennt, jedoch kein Kohlenmonoxid, keine Gase (Propan, Butan, Methan etc.) und auch keine Flammen erkennen kann. Das Gerät beinhaltet die neueste Technologie und entspricht gemäss unabhängigen Test allen relevanten Europäischen Normen. Gemäss Normierung ist das Gerät nach DIN EN 14604 zertifiziert. Diese Norm schreibt auch vor, dass alle Rauchmelder nach 10 Jahren zu ersetzen sind. Für den Kunden hat dies zur Folge, dass auch dieses Gerät spätestens nach 10 Jahren durch ein Neugerät zu ersetzen ist. Im Sinne der Sicherheit, sollte diese neue Normvorschrift aber für unsere Kunden akzeptabel sein.

MONTAGE

1. Vorbereitung

Die Montageplatte muss an der Decke befestigt werden.

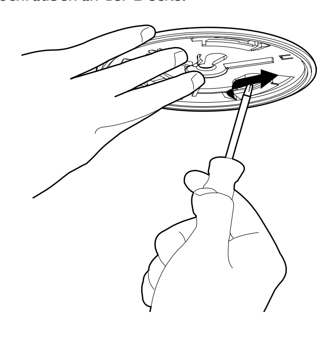
Brechen Sie die Laschen an der Montageplatte heraus. Verwenden Sie die Befestigungsschlitze an der Montageplatte als Richtlinie, wenn Sie die Position der Bohrlöcher markieren.
Bohren Sie die Löcher mit einem Bohrer (5 mm) und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.



Laschen der Montageplatte

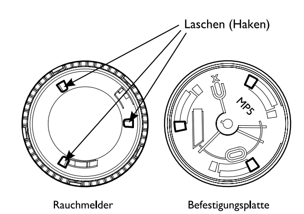
2. Montieren der Montageplatte

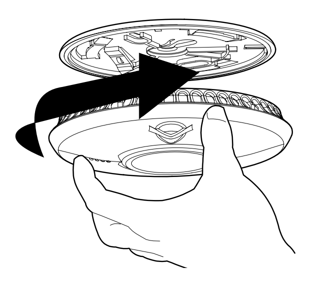
Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an der Decke.



3. Anbringen des FireAngel- Rauchmelders

Der Mechanismus an der Rückseite des Rauchmelders aktiviert diesen, sobald er korrekt mit der Montageplatte verbunden ist. Der Rauchmelder hat drei Laschen (Haken) auf seiner Rückseite, die in die drei Schlitze an der Montageplatte geschoben werden müssen. Anschliessend wird der Rauchmelder im Uhrzeigersinn gedreht. Vergewissern Sie sich, dass der Rauchmelder wirklich bis zum Anschlag gedreht wurde.





Sobald der Rauchmelder richtig an der Montageplatte befestigt wurde, wird die im Gerät fest integrierte Long-Life-Batterie aktiviert. Die rote LED an der Vorderseite des Rauchmelders blinkt nun alle 40 Sekunden, um anzuzeigen, dass er aktiviert und funktionsbereit ist.

4. Montage mit Fixpad (Klebefolie/Optional)

Zur Montage ohne Verschraubung können optional Spezial-Klebefolien bestellt werden. Mit diesen kann der Melder auf glatten Unterlagen oder auch auf Unterlage mit Farbe guter Qualität aufgeklebt werden. Die Montage des Melder mit Fixpad ist geprüft und zertifiziert.

5. Testen des FireAngel-Rauchmelders

Warten Sie nach dem Anbringen des Rauchmelders an der Grundplatte fünf Sekunden und testen Sie dann den Rauchmelder (siehe Seite 9).

INBETRIEBNAHME

AUTOMATISCHE AKTIVIERUNG DES RAUCHMELDERS

Der Rauchmelder wird über eine integrierte Long-Life-Batterie betrieben und hat eine Nutzungsdauer von 10 Jahren. Um zu verhindern, dass sich die Ladung der Long-Life-Batterie vor dem eigentlichen Gebrauch verringert, wird der Rauchmelder mit einer deaktivierten Long-Life-Batterie geliefert. Die Long-Life-Batterie wird automatisch aktiviert, sobald der Rauchmelder vollständig auf der Montageplatte eingerastet ist. Bei einem Fehlalarm oder für die Entsorgung kann der Melder durch Lösen von der Montageplatte wieder deaktivert werden.

WICHTIG Der Rauchmelder funktioniert daher erst, wenn er korrekt und fest an der Montageplatte angebracht ist.

BETRIEB

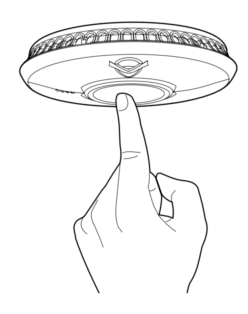
Normaler Betriebszustand:
Die rote LED an der Vorderseite des Rauchmelders blinkt regelmässig alle 40 Sekunden, um anzuzeigen, dass er aktiviert und betriebsbereit ist.

Schwacher Ladezustand der Long-Life-Batterie:
Sollte der Ladezustand der Long-Life-Batterie im FireAngel-Rauchmelder niedrig sein, wird der Rauchmelder regelmässig alle 40 Sekunden einen Piepton abgeben. In diesem Fall müssen Sie den Rauchmelder, sobald als möglich austauschen. Der FireAngel-Rauchmelder wird dieses akustische Warnsignal für einen niedrigen Ladezustand der Long-Life-Batterie während mindestens 30 Tage abgeben. Wird der Rauchmelder jedoch nach dieser Zeit nicht ausgetauscht, hat er möglicherweise nicht mehr genügend Leistung, um Sie im Falle eines Brands zu warnen. Wenn Sie den Rauchmelder von der Montageplatte abbauen, wird die Batterie automatisch deaktiviert und die Wiedergabe des akustischen Pieptons zur Anzeige eines niedrigen Batteriestands gestoppt. Der Rauchmelder muss nun entsorgt werden. Gemäss gültiger Norm EN 14604 sollten Rauchmelder alle 10 Jahre ausgetauscht werden.

WICHTIG Die Long-Life-Batterie des Rauchmelders muss über ausreichend Kapazität verfügen, damit dieser einwandfrei funktioniert.

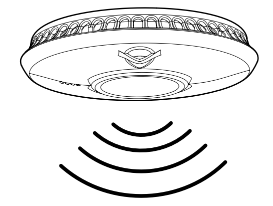
Weitere Informationen zur Entsorgung finden Sie auf Seite 17.

TESTEN DES RAUCHMELDERS

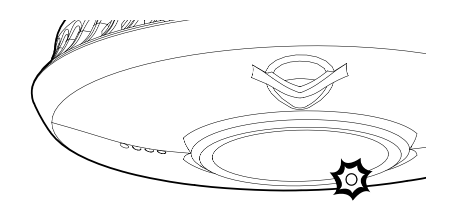


Der Rauchmelder muss korrekt an der Grundplatte befestigt sein, bevor er getestet werden kann.

1. Drücken Sie kurz auf die Test-Taste in der Mitte des Gerätes.



2. Der Rauchmelder wird ein akustisches Warnsignal, bestehend aus zwei Zyklen mit jeweils drei lauten Pieptönen wiedergeben und dann automatisch stoppen.



3. Die rote LED am Rauchmelder wird während der Wiedergabe des akustischen Warnsignals rasch blinken.

HINWEIS Der Testknopf überprüft elektronisch über seinen Prozessor alle Bereiche des gesamten Rauchmelders. Sie müssen daher den Rauchmelder nicht mit Rauch testen. Falls der Rauchmelder beim Testen kein akustisches Warnsignal wiedergibt, ziehen Sie gleich den Abschnitt «Fehlerbehebung» auf Seite 14 am Ende dieses Handbuchs zu Rate.
Für eine erhöhte Sicherheit verfügt der Melder noch über einen elektronischen Selbsttest, welchen er selbständig periodisch durchführt.

WARNUNG Wie alle elektronischen Sicherheitsprodukte sollten Sie auch diesen Rauchmelder regelmässig jeden Monat testen.

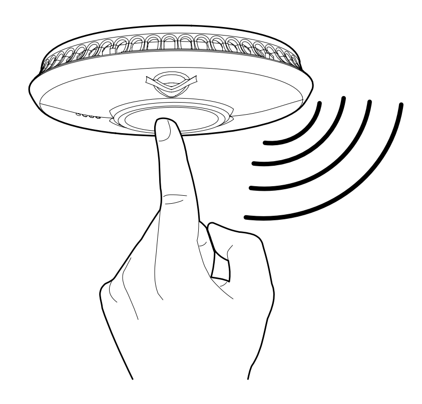
STUMMSCHALTUNG EINES ALARMSIGNALS

GEFAHR Falls der FireAngel-Rauchmelder ein lautes Alarmsignal wiedergibt und Sie den Rauchmelder nicht gerade testen, warnt der Rauchmelder vor einer potenziellen Gefahrensituation, die unmittelbar Ihre Aufmerksamkeit erfordert.

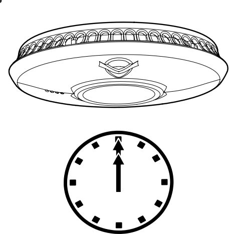
Dieser Rauchmelder verfügt über eine zusätzliche Stummschaltfunktion. Sollte nun ein Alarm durch eine bekannte Ursache (Kochdampf, Rauch von Cheminée, Fehlalarm etc.) ausgelöst worden sein und Sie diese Ursache unter Kontrolle halten, kann der Alarm durch Drücken der mittleren Test-Taste für kurze Zeit stumm geschalten werden. Der Rauchmelder wird nach zehn Minuten automatisch zu seiner vollständigen Funktionsweise zurückkehren.

Verwenden Sie die Stummschaltung des Rauchmelders nur, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass keine Gefahrensituation durch Ausbrechen eines Brandes vorliegt. Blockieren Sie nicht die Entlüftungsöffnungen des Rauchmelders oder deaktivieren Sie ihn nicht auf irgendeine Weise. Andernfalls werden Sie nicht länger durch ihn geschützt.

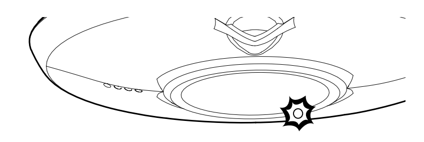
HINWEIS Wenn der Rauchanteil im Gerät sehr gross ist, wird die Stummschaltung vorzeitig aufgehoben und das Alarmsignal wird wieder zu hören sein. Sobald sich kein Rauch mehr in der Messkammer befindet, wechselt der Rauchmelder wieder in den normalen Betriebszustand und das Alarmsignal wird gestoppt.



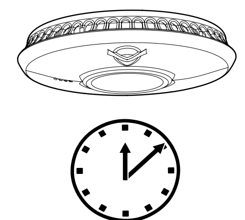
1. Drücken Sie kurz auf den Testknopf und das Alarmsignal des Rauchmelders wird für kurze Zeit stummgeschaltet.



2. Der Rauchmelder wird stummgeschaltet und wechselt für rund 10 Minuten in eine Phase mit einer verminderten Empfindlichkeit.



3. Während dieser Rücksetzphase mit verminderter Empfindlichkeit blinkt die rote LED des Rauchmelders rascher als im Normalfall, ca. 1x pro Sekunde.



4. Nach Abschluss der Stummschaltphase wird der Rauchmelder automatisch seine vollständige Empfindlichkeit zurückerlangen. Die rote LED blinkt nur wieder alle 40 Sekunden.

GEFAHR Ignorieren Sie niemals ein Warnsignal. Falls Ihr Rauchmelder auslöst, länger ein Warnsignal abgibt und Sie sich nicht absolut sicher ob der Rauchquelle sind, lassen Sie alle Bewohner umgehend das Haus verlassen.

Der FireAngel- Rauchmelder wurde so konstruiert, dass dieser so wartungsfrei wie möglich ist. Es gibt jedoch einige Dinge, die Sie routinemässig tun müssen, damit er auch auf Dauer einwandfrei funktioniert.

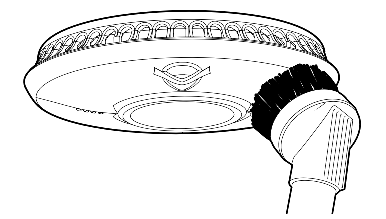
ACHTUNG Der FireAngel-Rauchmelder ist ein versiegeltes elektronisches Gerät. Es sollte in keinem Fall versucht werden, das Gehäuse zu öffnen. Durch den Versuch, das Gehäuse zu öffnen, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Testen

Testen Sie den Rauchmelder regelmässig (siehe Seite 9). Bei allfälligen Fehlfunktionen wenden Sie sich an Ihren Verkäufer (siehe Seite 16).

Reinigen

Der Rauchmelder sollte jährlich mit einem Staubsauger und einem weichen Bürsteneinsatz gereinigt werden. Verwenden Sie keine Reinigungslösungen oder -mittel auf dem FireAngel-Rauchmelder, da diese den Sensor oder den Schaltkreis beschädigen könnten. Der Rauchmelder kann mit einem leicht angefeuchteten Tuch abgewischt werden.



WARNUNG Der FireAngel- Rauchmelder kann fälschlicherweise ausgelöst werden, während Sie ihn mit einem Staubsauger absaugen.

ACHTUNG Um die Öffnungen des Melders nicht zu verkleben und so zu verhindern, dass Rauch in die Sensorkammer gelangt, streichen Sie den Rauchmelder weder mit Farbe noch mit Lack an.

REPARATUR

Versuchen Sie NICHT, den FireAngel-Rauchmelder zu reparieren, andernfalls wird das Gerät nicht mehr sicher funktionieren und Ihre Garantie erlöschen. Wenn der Rauchmelder nicht ordnungsgemäss funktioniert, lesen Sie den Abschnitt «Fehlerbehebung» auf Seite 14 durch. Falls Sie das Problem nicht beheben können, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Die Vertretung in der Schweiz, sowie auch lizenzierte Fachhändler verfügen über die notwendigen Geräte, um über die im Gerät eingebaute USB-Schnittstelle alle relevanten Daten zur Fehlersuche auszuwerten.
Falls die Garantie des FireAngel-Rauchmelders abgelaufen ist, tauschen Sie ihn umgehend gegen einen vergleichbaren FireAngel-Rauchmelder aus.

VORGEHENSWEISE IM BRANDFALL

Richtig installierte und gewartete Rauch- und Hitzemelder sind ein wesentlicher Bestandteil eines guten Brandschutzkonzeptes für Ihr Haus. Überprüfen Sie Ihr Haus auf Brandgefahren und beseitigen Sie diese nach Möglichkeit.

- Wenn ein Feuer ausbricht, kann sich ein vorbereiteter und geübter Fluchtplan als lebenswichtig erweisen. Bereiten Sie einen Fluchtplan vor und üben Sie ihn, bevor ein Feuer ausbricht. Gehen Sie bei jeder Feueralarmübung die folgenden Regeln mit Ihren Kindern durch. So wird sich in einer wirklichen Notfallsituation jeder daran erinnern.

- Verfallen Sie nicht in Panik, bleiben Sie ruhig. Ihre sichere Flucht hängt davon ab, dass Sie klar denken und sich daran erinnern, was Sie geübt haben.

- Alarmieren Sie jeden Bewohner über den Brand. Alarmieren Sie sofort die Feuerwehr (Tel 118 oder 112). Jede Sekunde zählt.

- Verlassen Sie das Gebäude so schnell wie möglich. Halten Sie nicht an, um Dinge mitzunehmen oder sich anzuziehen.
- Fühlen Sie die Türen, um zu sehen, ob diese heiss sind. Ist dies der Fall, öffnen Sie diese nicht – verwenden Sie einen alternativen Fluchtweg.

- Halten Sie sich in Bodennähe auf. Rauch und heisse Gase steigen nach oben. Brandgase sind sehr toxisch.

- Bedecken Sie Ihre Nase und Ihren Mund mit einem Tuch (wenn möglich einem nassen Tuch). Atmen Sie kurz und nur leicht ein.

- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Öffnen Sie sie nur, wenn dies für Ihre Flucht erforderlich ist.

- Versammeln Sie sich ausserhalb des Gebäudes an Ihrem geplanten Treffpunkt. Zählen Sie die Personen.

- Bei kleinen Bränden bekämpfen Sie den Brand mit einer Löschdecke oder einem Feuerlöscher. Sollte dies jedoch nicht gelingen, verlassen Sie sofort das Gebäude.

- Gehen Sie niemals zurück in das Gebäude, bis die Feuerwehr dieses wieder freigegeben hat.

WICHTIG Handeln Sie immer nach dem Grundsatz:

ALARMIEREN / RETTEN / LÖSCHEN

Bei Fragen wenden Sie sich an die örtliche Feuerwehr, die Gebäudeversicherung oder den Brandschutzfachhandel. Wichtige Informationen finden Sie auch unter www.flextron.ch oder bei der Beratungsstelle für Brandverhütung unter www.bfb-cipi.ch

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Lösung
Der FireAngel-Rauchmelder gibt während des Testens kein Warnsignal wieder	Vergewissern Sie sich, dass der Rauchmelder bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn gedreht wurde und sicher an der Montageplatte befestigt wurde (Batterie-Aktivierung). Falls Sie den Rauchmelder unmittelbar nach der ersten Aktivierung des Geräts testen wollen, warten Sie einige Sekunden, damit sich die Elektronik des Geräts einregeln kann. Achten Sie darauf, fest auf die Mitte der Test-Taste zu drücken Wenn das Gerät stummgeschaltet wurde und sich im eingeschränkten Empfindlichkeitsmodus befindet, kann allenfalls kein Test durchgeführt werden. Warten Sie 15 Minuten und versuchen Sie es erneut Falls der Rauchmelder erst kürzlich montiert wurde und weiterhin kein Selbsttest erfolgreich durchgeführt werden konnte, wenden Sie sich an den Verkäufer oder den technischen Kundendienst (siehe Seite 16)
Der FireAngel-Rauchmelder gibt immer wieder Warnsignale ab	Kontrollieren Sie den Montageort des Rauchmelders (siehe «Anwendung» und «Montageorte») Prüfen Sie, ob der Rauchmelder definitiv die Geräuschquelle ist. Stellen Sie sicher, dass das Geräusch nicht von einem anderen Gerät stammt.
Der FireAngel Rauchmelder wird ausgelöst, auch wenn kein Brand sichtbar ist	Kontrollieren Sie den Montageort des Rauchmelders (siehe den Abschnitt «Montageorte») Reinigen Sie den Rauchmelder (siehe Abschnitt «Routinemässige Wartung»). Es könnte sich Staubpartikel in der Messkammer befinden.
Es kommt häufig zu Fehlalarmen	Kontrollieren Sie den Montageort des FireAngel Rauchmelders (siehe Abschnitt «Montageorte») Reinigen Sie den Rauchmelder (siehe Abschnitt «Routinemässige Wartung») Wenn es weiterhin zu häufigen Fehlalarmen kommt, wenden Sie an den technischen Kundendienst.
Wenn der Rauchmelder nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an den Verkäufer oder an die Vertretung in der Schweiz.	Der FireAngel-Rauchmelder verfügt über eine eingebaute USB-Schnittstelle zur Gerätekontrolle. Lizenzierte Verkäufer oder die Vertretung in der Schweiz können zur so alle relevanten Daten des Gerätes auswerten und die Fehlerquelle erruieren. (Siehe Abschnitt «SERVICE»)

HERSTELLER-GARANTIE

FireAngel Ltd garantiert dem Originalkäufer für einen Zeitraum von zehn (10) Jahren ab dem Kaufdatum, dass der beiliegende Rauchmelder bei normaler Verwendung in Wohngebäuden und Wartung frei von Mängeln hinsichtlich Material und Ausführung ist. FireAngel Ltd. gewährleistet hiermit, dass während dieses 10-jährigen Zeitraums beginnend ab dem Kaufdatum, nach eigenem Ermessen, das fehlerhafte Gerät zu reparieren oder auszutauschen.

Hierzu wird das fehlerhafte Gerät, mit einer eindeutigen Fehlerbeschreibung und mit Nachweis des Kaufdatums an den Fachhändler zurückgesandt.

Die Garantie auf einen ausgetauschten Rauchmelder des Typs ST-620 läuft bis zum Ende des verbleibenden Originalgarantiezeitraums des ursprünglich erworbenen Rauchmelders – d. h. es zählt das Datum des Originalkaufs und nicht das Lieferdatum des Ersatzprodukts. FireAngel Ltd behält sich das Recht vor, ein alternatives, dem ausgetauschten Produkt gleichwertiges Gerät anzubieten, sofern das Originalmodell nicht länger verfügbar oder auf Lager ist. Diese Garantie gilt für den Originalkäufer ab Kaufdatum des Originalprodukts und ist nicht übertragbar. Ein Kaufnachweis ist erforderlich.

Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die durch unsachgemässen Gebrauch, Einsatz in zu kalter Umgebung, Demontage oder Missbrauch des Produkts, bei Unfall oder mangelnde Sorgfalt gegenüber dem Produkt, oder durch andere, als die in diesem Benutzerhandbuch angegebenem Anwendungen verursacht werden. Sie deckt auch keine Ereignisse oder Bedingungen ab, die ausserhalb der Kontrolle von FireAngel Ltd. liegen, wie z. B. höhere Gewalt (Feuer, Unwetter usw.). Kein Beauftragter, Vertreter, Händler oder Beschäftigter der Gesellschaft ist befugt, die Pflichten oder Einschränkungen der Garantie zu verlängern oder zu ändern. FireAngel Ltd wird keine Änderungen dieser Garantie durch Drittparteien anerkennen.

FireAngel Ltd haftet weder für entstandene Schäden noch Folgeschäden, die durch die Verletzung jeglicher ausdrücklicher oder implizierter Garantien verursacht wurden. Soweit dies nicht durch geltendes Gesetz verboten ist, beschränkt sich die Garantie, zur Zusicherung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit, auf einen Zeitraum von 10 Jahren.

Diese Garantie beeinflusst nicht Ihre gesetzlichen Rechte. Auch bei einem Todesfall oder Verletzungen ist FireAngel Ltd. nicht haftbar zu machen für jegliche Nutzungsausfälle, Schäden, Kosten oder Ausgaben in Bezug auf dieses Produkt oder für alle indirekten und resultierenden Verluste, Schäden oder Kosten, die durch Sie oder einen anderen Nutzer dieses Produkts entstehen.

KUNDENDIENST

Wenn Ihr Rauchmelder nicht mehr funktioniert und Sie alle Abschnitte, wie «MONTAGEORTE», «FEHLERBEHEBUNG», «WARTUNG» gelesen und berücksichtigt haben und der Fehler nicht zu beheben ist, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an die Vertretung in der Schweiz. Flextron AG, sowie auch von Ihr lizenzierte Fachhändler. verfügen über die notwendigen Geräte, um über die im Gerät eingebaute USB-Schnittstelle alle relevanten Daten zur Fehlersuche auszuwerten.

Wenn Sie den FireAngel-Rauchmelder unter Inanspruchnahme der Garantie zurückzusenden wollen, schicken Sie das Gerät ordnungsgemäss verpackt mit deaktivierten Long-Life-Batterie (d. h. von der Montageplatte getrennt), dem Kaufnachweis und einer Beschreibung des Rücksendegrundes, zurück an Ihren Fachhändler.

Hersteller:
Sprue Safety Products Ltd. a division of Sprue Aegis plc
6 Davy Way, Carter Court
Waterwells Business Park
Gloucester GL2 2DE
United Kingdom

Vertrieb Schweiz/Liechtenstein:
Flextron AG
Usterstrasse 25
CH-8308 Illnau / ZH
Tel. 052 347 29 50, Fax 052 347 29 51
info@flextron.ch
www.flextron.ch

PRODUKTSORTIMENT

Flextron AG bietet als langjähriges und kompetentes Sicherheitsunternehmen ein umfassendes Sortiment an hochwertigen Sicherheitsprodukten für den vorbeugenden Brandschutz im Wohnbereich und im Gewerbe an. Bei Fragen rund um den Brandschutz wenden Sie sich doch telefonisch oder per Mail an Flextron AG. Wir beraten Sie gerne. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.flextron.ch.

TECHNISCHE DATEN

- Technologie:
  Rauchmelder mit Thermoptek™ – Technologie. Kombiniertes thermo-optisches Detektionsverfahren / neueste Technologie
- Alarm:
  Signallautstärke ca. 85 dB / 3 m
  Stummschalt-Taste zur Alarmunterdrückung
- Spannungsversorgung:
  fest eingebaute Long-Life-Batterie, 10 Jahre Betriebsdauer, Wartungsfrei, Spannungsversorgung ausschaltbar durch Trennen vom Montagesockel
- Datenspeicher:
  Ereignisspeicher und serieller USB-Schnittstelle zur Datenauswertung
- Normen / Prüfungen:
  Geprüft nach DIN EN 14604, VdS, entspricht DIN 14676, CE / VdS Anerkennungsnummer: G 211043
- Zertifizierung:
  Fotoelektronischer Rauchwarnmelder / Typ ST-620 / 0086-CPD-557790 / DIN EN 14604
- Temperatur:
  4° C bis 38° C (optimal bei Zimmertemperatur)
- Masse:
  Ø 12,7 cm, Höhe 2.9 cm

Technische und optische Änderungen bleiben ohne Ankündigung vorbehalten.

Optionen:
Fixpad «FireAngel» zur Klebemontage
Art.Nr. 103198

ENTSORGUNG

Neue Richtlinien über die Entsorgung von Elektromüll (WEEE) sind seit 2005 in Kraft. Elektrische Altgeräte dürfen nicht mit Ihrem anderen Kehrricht entsorgt werden. Die Rauchmelder werden über das Recycling-Programm für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE - Waste Electronic and Electrical Equipment) zurückgenommen. Bitte entsorgen Sie dort, wo derartige Einrichtungen vorhanden sind.
Bei Fragen nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Gemeindeverwaltung auf, um sich über Entsorgungsstandorte zu informieren.

Sobald der Rauchmelder von der Montageplatte getrennt ist, wird die Long-Life-Batterie automatisch deaktiviert und die Wiedergabe des akustischen Pieptons zur Anzeige eines niedrigen Batteriestands gestoppt. Jetzt können Sie das Gerät entsorgen.

TABLES DES MATIÉRES

IMPORTANT Ce mode d'emploi contient des informations importantes concernant le fonctionnement du détecteur de fumée FireAngel. Pensez à lire ce mode d'emploi avant le montage et la mise en service du détecteur de fumée. Si vous installez cet appareil pour des tiers, il vous faudra fournir ce mode d'emploi (ou une copie complète) à l'utilisateur final.

INTRODUCTION

Félicitations! Grâce à ce détecteur de fumée vous contribuez de manière raisonnable à la protection de votre famille et de votre maison. Le détecteur hautes performances ST-620 constitue l'alternative ultime aux détecteurs conventionnels.
La technologie novatrice Thermoptek™ marie les derniers développements en matière d'analyse sensorielle optique à un composant thermique, ce qui permet un temps de réaction plus court pour les deux types d'incendies décris plus loin.

TECHNOLOGIE DES CAPTEURS

En règle générale, deux types de capteurs sont utilisés en Europe et en Suisse dans les bâtiments d'habitation:
Les détecteurs de fumée optiques sont d'ordinaire plus efficaces pour la détection de feux se consumant lentement, pouvant prendre des heures avant que les flammes ne s'échappent et générant ainsi d'épaisses fumées.
Les feux plus rapides et flamboyants, détruisant les matériaux et se propageant plus rapidement, peuvent dégager moins de fumée mais génèrent des hautes températures très vite. Ceci est également valable pour des incendies dûs aux liquides et aux gaz (alcool à brûler, essence, etc.) **les détecteurs de chaleur** réagissent lorsque la température ambiante de la pièce atteint une valeur de seuil prédéfinie (généralement 56° C). Ils sont placés majoritairement dans des endroits où des détecteurs de fumée ne peuvent être installés (dans des environnements poussiéreux ou enfumés).

TECHNOLOGIE THERMOPTEK

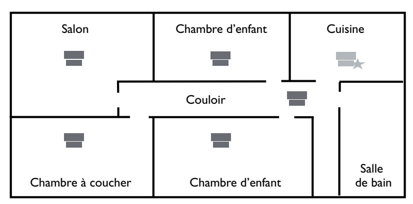
Le FireAngel ST-620 est le premier détecteur de fumée a utiliser un procédé de détection thermo-optique. La technologie Thermoptek™ représente la plus moderne et la plus innovantere technologie de détection de fumée et est reconnue comme telle par les experts. Elle permet au détecteur de réagir aux feux se consumant lentement mais, grâce à la surveillance permanente des changements de température, de rapidement passer à une boîte de fumée plus sensible lorsque la température augmente rapidement. Le temps de réaction plutôt lent des autres détecteurs de fumée aux feux rapides et flamboyants générant peu de fumée est ici réduit de façon significative. Le risque de fausse alerte est de plus considérablement restreint. Le FireAngel ST-620 dispose en outre d'une interface USB permettant la lecture des données enregistrées dans la mémoire de l'appareil.

UTILISATION

Habitations
Le détecteur de fumée répond aux exigences minimales pour unités de logement dans les bâtiments existants, pour autant qu'un appareil soit installé par couloir resp. par étage. Afin d'être alerté assez rapidement lors d'un incendie, nous conseillons de placer un détecteur de fumée dans chaque pièce dont la température ambiante se situe entre 4 °C et 38 °C.
Lisez le chapitre «Où doit-on placer les détecteurs», afin de vous assurer de positionner correctement le détecteur dans.

MISE EN GARDE Les positionnements ci-dessous se basent sur un appartement standard. La construction et la disposition des pièces diffèrent pour chaque appartement. Ces indications doivent être considérées qu'à titre indicatif.

Les emplacements des détecteurs de fumée sont fermement déterminés par la norme DIN 14676.



Camping-cars et caravanes
Ce détecteur de fumée peut également être utilisé dans des camping-cars et des caravanes.

Bâtiments industriels
Si une réglementation de l'autorité compétente concernant l'installation d'un système de protection contre les incendies existe, il n'est pas possible d'utiliser ce détecteur de fumée dans les bâtiments industriels. Autrement, il est possible de placer de son plein gré dans des locaux secs, chauffés et non poussiéreux.

MISE EN GARDE Le détecteur de fumée FireAngel ne communique pas avec d'autres détecteurs ou systèmes de protection contre les incendies. Il ne peut être utilisé en substitution à un système de protection câblé ou un système de protection contre les incendies selon l'AEAI, si un tel système est exigé par l'autorité compétente ou la police du feu.
Lisez le chapitre suivant afin de vous assurer du bon positionnement du détecteur de fumée.

OÙ DOIT-ON PLACER LES DÉTECTEURS DE FUMÉE?

Les détecteurs de fumée Thermoptek sont moins sujets aux fausses alertes. Comme d'autres détecteurs, les détecteurs de fumée Thermoptek™ peuvent cependant également réagir aux vapeurs et ne devraient donc pas être placés trop près de cuisinières ou dans des salles de bain/douche.

1. Pour une protection efficace, les détecteurs de fumée devraient être placés dans chaque chambre, couloir, entrepôt et cave. Tenez compte également des restrictions situées à la page 4 «Les endroits où le montage est déconseillé».

2. Une protection minimale est atteinte lorsqu'un détecteur de fumée est placé dans chaque couloir à chaque étage, dans la cage d'escaliers, dans chaque chambre à coucher et dans la partie séjour/cuisine (pas trop près de la cuisinière).

3. Beaucoup d'incendies sont causés par des appareils électriques défectueux tels que des téléviseurs, des machines à café, des réfrigérateurs, des appareils informatiques ou de l'électronique de divertissement. Choisissez donc l'emplacement du détecteur de fumée en conséquence.

4. Pour les bâtiments disposant de plusieurs unités de logement, chaque famille devrait installer son propre détecteur de fumée. Il peut être nécessaire d'en installer plus d'un si les pièces ont une surface de plus de 60 m^2 ou si les couloirs sont plus longs que 10 m.

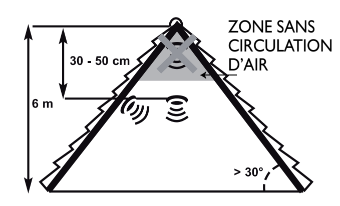
5. La distance entre deux détecteurs de fumée doit être au max. de 7,5 m dans les couloirs et passages d'une largeur de max. 3 m. La distance entre le détecteur de fumée et le front du couloir ne doit dépasser 7,5 m. Un détecteur doit être placé dans chaque croisement, embouchure et coin de couloirs (lignes obliques). Dans les locaux disposant de détecteurs de chaleur, le détecteur de fumée le plus proche ne devrait pas être éloigné de plus de 6 m du détecteur de chaleur.

6. Les détecteurs de fumée doivent toujours être montés au plafond, si possible au milieu de la pièce, mais en tout cas à au moins 50 cm d'une paroi, d'un entrait ou de mobilier.

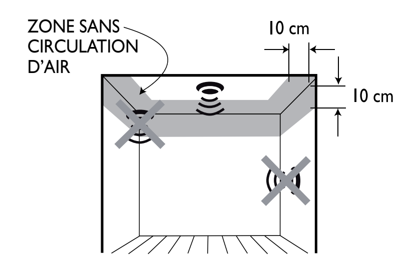
7. Des portes fermées, des locaux avec de hauts linteaux de porte et autres obstacles peuvent empêcher ou considérablement ralentir la détection de la fumée et de la chaleur par les détecteurs et faire en sorte que les habitants ne soient alarmés que très tardivement, voir pas du tout.
   Il est donc plus sûr de placer un détecteur de fumée dans chaque pièce.

8. Les plafonds avec une inclinaison (dans les combles p.ex.), les détecteurs ne doivent pas être placés dans la partie la plus haute, celle-ci pouvant lors d'un incendie être remplie d'air non enfumé. Dans les pièces sous les toits, une distance d'au moins 30 à 50 cm du faîtage est à respecter. Si le toit possède une inclinaison jusqu'à 45°, le détecteur peut être placé sur une des inclinaisons. Lorsque celle-ci est plus forte que 45°, le détecteur doit être installé horizontalement au moyen d'équerres de fixation.

Montage sous les toits



Montage au milieu de la pièce





Emplacement idéal (au milieu du plafond)



Dans les zones sans circulation d'air, aucun détecteur ne doit être installé – ni sur les parois.

RESTRICTIONS

Le détecteur de fumée FireAngel est conçu de telle manière qu'il émet un signal acoustique lorsqu'il décèle de la fumée. Il ne peut donc être efficace que si la fumée peut l'atteindre! Si le feu se déclare dans une zone éloignée du détecteur, dans une autre pièce ou à un autre étage par exemple, la fumée mettra plus de temps avant d'être décelée par le détecteur. Celui-ci ne pourra donc pas vous prévenir à temps du danger.

REMARQUE Reportez-vous à la page 3: Où doit-on placer les détecteurs de fumée?

Ce détecteur ne peut réagir à temps s'il n'est pas positionné correctement ou si des grands meubles et autres obstacles se trouvent entre le feu et le détecteur.

Les endroits où le montage est déconseillé

Il est DÉCONSEILLÉ de placer le détecteur de fumée FireAngel aux endroits suivants:

- Dans les salles de bain/douche ou autres pièces avec de la vapeur ou de l'humidité, celles-ci pouvant déclencher de fausses alertes et endommager l'électronique de l'appareil.
- Dans les cuisines, le détecteur de fumée devrait être placé à env. 4 m de la cuisinière, la fumée et les vapeurs qui s'en dégagent pourraient déclencher de fausses alertes et salir le capteur. Il est de plus

conseillé de monter un détecteur de chaleur ou un autre détecteur de fumée juste en dehors de la cuisine.

- Dans des zones très poussiéreuses et très sales qui pourraient souiller la boîte du capteur, déclencher de fausses alertes et endommager le détecteur. L'entrée de la fumée dans le détecteur peut de plus être altérée.
- Dans des locaux ou endroits où la température ambiante ne peut être contrôlée et où elle risque de tomber sous les 4 °C ou grimper au-dessus de 38 °C. Ceci est surtout valable pour les bâtiments non chauffés, les combles, les locaux industriels ou agricoles. Une utilisation en dehors de cette gamme de température peut considérablement réduire la durée de fonctionnement de la pile.
- Dans des endroits propices aux courants d'air, comme par exemple près des fenêtres, de ventilateurs de plafond ou de systèmes de ventilation. Les courants d'air pourraient éloigner la fumée du détecteur.
- De petits insectes ou de fines particules de poussière (comme les pollens) peuvent déclencher de fausses alertes. Le détecteur est en revanche protégé contre les plus gros insectes.
- A une distance de 30 cm de tubes fluorescents ou autres appareils pouvant générer des perturbations électromagnétiques (CEM) et empêcher ainsi le bon fonctionnement du détecteur de fumée.
- A moins de 50 cm d'une paroi.
- Dans les faîtages de toit, cette zone ne permettant pas la circulation de l'air en cas d'incendie et empêche l'air enfumé d'atteindre le détecteur.
- A une distance plus courte que 30 cm d'une poutre, d'un luminaire ou autre obstacle fixé au plafond pouvant perturber la circulation de la fumée.

MISE EN GARDE Si le détecteur de fumée est soumis durant une longue période à des températures en dehors de la gamme recommandée, la durée de vie l'appareil s'en ressentira.

MISE EN GARDE Le détecteur de fumée ne fonctionne que si l'état de charge de la pile est suffisant. Lorsque la pile longue durée arrive au terme de sa durée de vie, un signal acoustique retentit toutes les 40 secondes. Il faut dans ce cas remplacer le détecteur de fumée dans les 30 jours.

IMPORTANT Les détecteurs de fumée alarment au moyen d'un signal acoustique, le volume de celui-ci répondant à la norme européenne EN 14604:2005. Des portes fermées, des parois et des forts bruits ambiants réduisent ce volume. Tout comme la musique, les bruits de la circulation et autres sources de fortes nuisances sonores peuvent empêcher d'entendre le signal acoustique du détecteur de fumée.
Un sommeil profond, la prise de somnifères, la consommation d'alcool ou de drogues peuvent considérablement altérer le sens de la perception.

Contrôler bien que le signal acoustique du détecteur de fumée soit audible dans toutes les situations.
En cas de doute, installez un autre détecteur de fumée près de la zone de couchage.

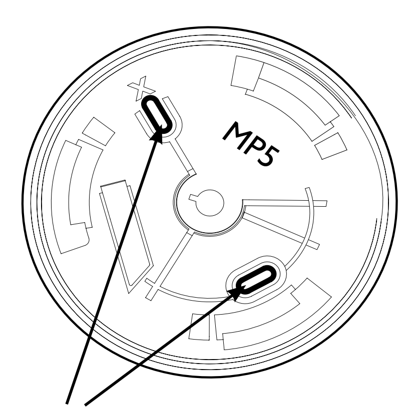
MISE EN GARDE Le signal du détecteur de fumée n'est pas adapté pour les personnes portant une prothèse ou ayant d'autres problèmes auditifs. Il existe dans ce cas des systèmes de détection de fumée spécifiques. N'hésitez pas à nous contacter pour de plus amples informations.

MISE EN GARDE Le détecteur de fumée est ainsi conçu qu'il décèle la fumée mais pas les monoxydes de carbone, les gaz (propane, butane, méthane, etc.) ni les flammes. L'appareil est doté de la toute dernière technologie et répond, selon des études indépendantes, à toutes les normes européennes les plus importantes. Le détecteur est certifié selon la norme DIN EN 14604. Cette norme prescrit également le remplacement de tous les détecteurs de fumée après 10 ans. Ce qui signifie que le client final devra remplacer cet appareil au plus tard dans 10 ans par un appareil neuf. Comme cette prescription va dans le sens d'une sécurité accrue, nos clients devraient l'accepter sans facilement.

MONTAGE

1. Préparation
La plaque de fixation doit être montée au plafond.
Cassez les languettes de la plaque de fixation.

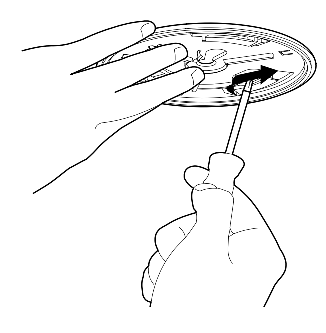
Utilisez les fentes comme lignes de guidage lorsque vous marquez les trous de fixation.
Percez au moyen d'un foret (5 mm) et utilisez les chevilles fournies avec le détecteur de fumée.



Languettes de la plaque de fixation

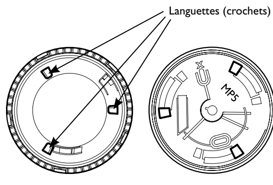
2. Montage de la plaque de fixation

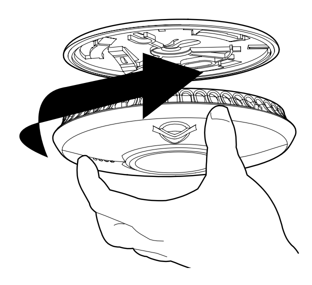
Installez la plaque de fixation au plafond au moyen des vis fournies avec le détecteur de fumée.



3. Mettre en place le détecteur de fumée

Le mécanisme à l'arrière du détecteur l'active automatiquement dès que celui-ci est placé corectement sur la plaque de fixation. Le détecteur de fumée possède 3 languettes (crochets) sur sa partie arrière qui doivent se glisser dans les trois fentes sur la plaque de fixation. Tournez ensuite le détecteur dans le sens des aiguilles d'une montre. Assurez-vous que le détecteur soit emboîté jusqu'à la butée.





Aussitôt le détecteur de fumée correctement mis en place sur la plaque de fixation, la pile longue durée intégrée est activée. La LED rouge à l'avant de l'appareil clignote toutes les 40 secondes afin de signaler que le détecteur est activé et fonctionnel.

4. Montage avec Fixpad

(feuille autocollante/en option)

Pour un montage sans vis, il est possible de commander des feuilles autocollantes spéciales. Le détecteur peut ainsi être fixé sur des surfaces lisses ou des surfaces peintes de bonne qualité. Le montage au moyen de Fixpad est contrôlé et certifié.

5. Tester le détecteur de fumée FireAngel

Attendez 5 secondes après avoir placé le détecteur de fumée sur la plaque de fixation et procédez ensuite au test (voir page 27).

MISE EN SERVICE

ACTIVATION AUTOMATIQUE DU DÉTECTEUR DE FUMÉE

Le détecteur de fumée fonctionne au moyen d'une pile longue durée intégrée pendant une période de 10 ans. Afin d'éviter que la charge de la pile ne s'entame avant l'utilisation du détecteur de fumée, la pile longue durée fournie est désactivée. Celle-ci s'active automatiquement aussitôt que le détecteur de fumée est placé correctement sur la plaque de fixation. Lors d'une fausse alerte ou pour l'élimination du détecteur, celui-ci peut simplement être désactivé en le séparant de la plaque de fixation.

IMPORTANT Le détecteur de fumée ne fonctionne correctement que lorsqu'il est correctement placé sur la plaque de fixation

FONCTIONNEMENT

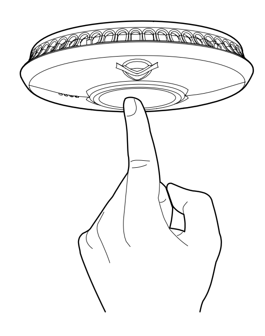
Etat normal:
La LED rouge à l'avant de l'appareil clignote toutes les 40 secondes afin de signaler que le détecteur est activé et fonctionnel.

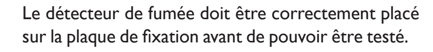
Faible état de charge de la pile longue durée:
Dès que l'état de charge de la pile longue durée du détecteur de fumée FireAngel n'est plus suffisant, un signal acoustique retentit toutes les 40 secondes. Il faut dans ce cas remplacer le détecteur de fumée le plus rapidement possible. Le détecteur de fumée FireAngel émettra ce signal acoustique indiquant une faible charge de la pile longue durée durant au moins 30 jours. Si celui-ci n'est pas remplacé passé ce délai, il ne sera probablement plus en mesure de réagir correctement en cas d'incendie. Dès que vous aurez séparé le détecteur de la plaque de fixation, le signal acoustique indiquant une faible charge de la pile sera automatiquement désactivé. Il faut ensuite recycler le détecteur de fumée. Selon la norme EN 14604 en vigueur, les détecteurs de fumée doivent être remplacés tous les 10 ans.

IMPORTANT La pile longue durée du détecteur de fumée doit disposer d'une charge suffisante afin que l'appareil puisse fonctionner de manière irréprochable.

Vous trouverez d'autres informations concernant le recyclage à la page 35.

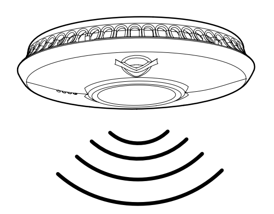
TESTER LE DÉTECTEUR DE FUMÉE



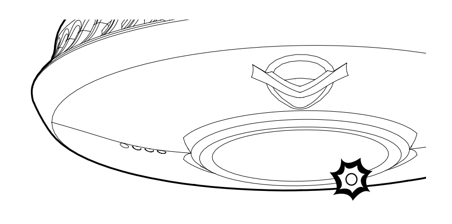


Le détecteur de fumée doit être correctement placé sur la plaque de fixation avant de pouvoir être testé.

1. Appuyez brièvement sur le bouton de test au centre de l'appareil.



2. Le détecteur de fumée émet un signal acoustique comprenant deux cycles de 3 bip forts.



3. La LED rouge du détecteur de fumée clignote rapidement lorsque le signal acoustique retentit.

REMARQUE Le bouton de test contrôle électroniquement, via son processeur, toutes les fonctions du détecteur de fumée. Vous n'avez donc pas à tester le détecteur avec de la fumée. Si lors du test le détecteur n'émet pas de signal acoustique, reportez-vous directement au chapitre «dépannage» à la page 14 de ce manuel.
Pour une sécurité renforcée, le détecteur dispose d'un autotest électronique qu'il effectue périodiquement de manière autonome.

MISE EN GARDE Comme tous les articles électroniques pour la sécurité, nous vous recommandons de tester cet appareil tous les mois.

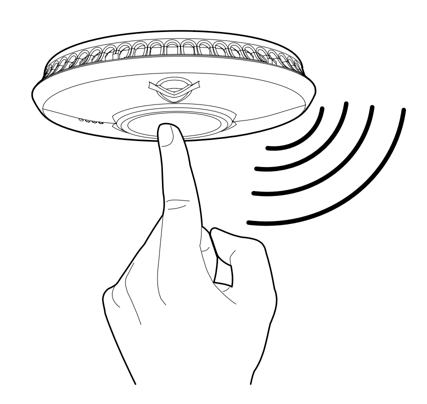
DÉSACTIVATION D'UN SIGNAL D'ALARME

DANGER Si le détecteur de fumée émet un fort signal acoustique et que vous n'êtes pas en train d'effectuer un test, alors le détecteur vous alarme concernant un danger potentiel qui requiert votre attention.

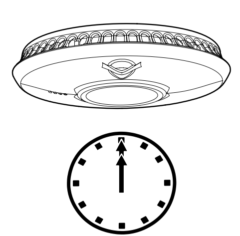
Ce détecteur de fumée possède une fonction supplémentaire permettant de désactiver un signal acoustique. Si une alarme est déclenchée par une source connue (vapeur de cuisson, fumée de la cheminée, fausse alerte, etc.) et que cette source est sous votre contrôle, vous pouvez la désactiver en appuyant brièvement sur le bouton de test au centre de l'appareil. Le détecteur de fumée se remettra automatiquement dans son état de fonctionnement normal dans les dix minutes.

Ne désactivez le signal acoustique que lorsque vous vous êtes assuré que la source qui a déclenché l'alarme est sous contrôle et qu'il n'existe aucun risque d'incendie. Ne bloquer pas les ouvertures d'aération du détecteur de fumée ni ne le désactivez d'aucune manière que ce soit. Auquel cas il ne pourrait plus remplir efficacement sa fonction de protection.

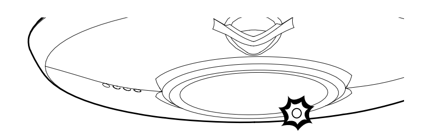
REMARQUE Si beaucoup de fumée est contenue dans l'appareil, la désactivation du signal acoustique s'annulera automatiquement et le détecteur de fumée émettra à nouveau un signal d'alarme. Dès qu'il n'y a plus de fumée dans la boîte de mesure, le détecteur se remet en mode de fonctionnement normal et le signal acoustique s'arrête.



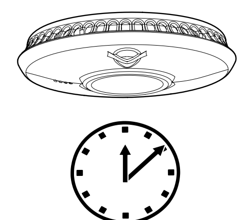
1. Appuyez brièvement sur le bouton de test et le signal acoustique est désactivé pour un court instant.



2. Le détecteur de fumée est mis sous silence et se met durant 10 minutes dans une phase de sensibilité réduite.



3. Durant cette phase à sensibilité réduite, la LED rouge du détecteur clignote plus rapidement que d'habitude, soit env. 1x par seconde.



4. La phase de mise sous silence passée, le détecteur de fumée retrouve sa sensibilité normale et la LED rouge clignote à nouveau toutes les 40 secondes.

DANGER N'ignorez jamais un signal d'alarme. Si votre détecteur de fumée se déclenche et que vous n'êtes pas absolument sûr d'où se trouve la source de fumée, faites évacuer de préférence toutes les personnes aux alentours.

ENTRETIEN

Le détecteur de fumée FireAngel est construit de telle manière à ce qu'il nécessite le moins d'entretien possible. Il est toutefois certains gestes que vous devez effectuer afin de vous assurer d'un bon fonctionnement sur la durée.

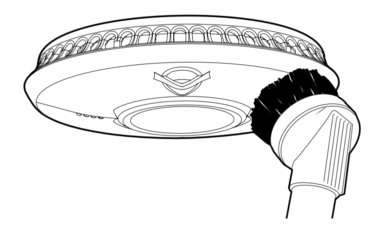
ATTENTION Le détecteur de fumée FireAngel est un appareil électronique scellé. Il ne faut en aucun cas essayer d'ouvrir son boîtier. Auquel cas le droit à la garantie expire.

Tester

Tester votre détecteur de fumée régulièrement (voir page 27). En cas de dysfonctionnement, veuillez vous adresser à votre revendeur (voir page 34).

Nettoyer

Le détecteur de fumée devrait être nettoyé annuellement au moyen d'un aspirateur muni d'une brosse souple. N'utilisez aucun produit de nettoyage sur le détecteur de fumée FireAngel, ceci pourrait endommager le capteur ou le circuit de commutation. Vous pouvez nettoyer le détecteur de fumée avec un chiffon humide.



MISE EN GARDE Le détecteur de fumée peut se déclencher lorsque vous le nettoyez avec un aspirateur.

ATTENTION Afin de ne pas obstruer les ouvertures d'aération du détecteur et pour éviter donc que la fumée ne parvienne jusqu'à la boîte à fumée de l'appareil, éviter de peindre les détecteurs de fumée.

RÉPARATION

N'essayez JAMAIS de réparer vous-même le détecteur de fumée FireAngel, auquel cas l'appareil ne fonctionnerait plus de manière sûre et votre droit à la garantie expirerait. Si le détecteur ne fonctionne pas correctement, lisez le chapitre «dépannage» à la page 34. Si vous ne parvenez pas à résoudre le problème, contactez sans plus attendre votre revendeur.

La représentation pour la Suisse, ainsi que les revendeurs agréés, disposent d'appareils de diagnostic pouvant être reliés à votre détecteur de fumée via l'interface USB intégrée et permettant de déterminer la source du problème.
Si la garantie est échue, remplacez-le sans attendre contre un détecteur de fumée FireAngel équivalent.

COMPORTEMENT EN CAS D'INCENDIE

Des détecteurs de fumée et de chaleur correctement installés et entretenus contribuent de manière significative à un concept de protection contre les incendies efficace pour votre maison. Vérifiez si votre est protégée contre les incendies et prenez les mesures nécessaires dans ce sens.

- Lorsqu'un incendie se déclare, un plan d'évacuation réfléchi et entraîné peut s'avérer vital. Elaborez un plan de fuite et entraînez-le avant qu'un incendie ne se déclare. A chaque exercice d'alerte incendie, suivez scrupuleusement les indications avec vos enfants. Ainsi tout le monde se souviendra des gestes justes lors d'une situation réelle.

- Ne cédez pas à la panique, restez calme. Votre sécurité dépend du fait que vous ayez les idées claires et que vous vous souveniez des gestes que vous avez exercés.

- Alarmez tous les habitants dans le bâtiment et contactez immédiatement les pompiers (118). Chaque seconde est vitale.

- Evacuez le bâtiment au plus vite. Ne vous arrêtez pas afin d'emporter des objets ou de vous habiller.

- Tâter les portes pour voir si elles sont chaudes. Si tel est le cas, ne les ouvrez surtout pas – utilisez un autre chemin de fuite

- Restez le plus près possible du sol. La fumée et les gaz chaud montent vers le haut. Les gaz sont très toxiques.

- Recouvrez votre nez et votre bouche avec un chiffon si possible humide. Respirez brièvement et légèrement.

- Gardez portes et fenêtres fermées. Ne les ouvrez que si c'est indispensable pour votre fuite.

- Rassemblez-vous à l'extérieur du bâtiment, à l'endroit défini dans votre plan de fuite. Compter les personnes autour de vous.

- Eteignez les petits incendies au moyen d'une couverture anti-feu ou d'un extincteur. Si vous n'y parvenez pas, quittez immédiatement le bâtiment.

- Ne rentrez jamais dans un bâtiment tant que les pompiers ne vous y aient autorisé.

IMPORTANT Agissez toujours selon le principe:

ALARMER / SAUVER / ÉTEINDRE

Pour toutes questions, adressez-vous aux pompiers de votre commune, aux assurances des bâtiments ou aux magasins spécialisés en matière de protection contre les incendies. Vous trouverez d'autres informations sous www.flextron.ch ou auprès du Centre d'information pour la prévention des incendies www.bfb-cipi.ch

DÉPANNAGE

Problème	**Solution**
Le détecteur de fumée FireAngel n'émet pas de signal acoustique lors de la phase de test	Assurez-vous que le détecteur de fumée soit emboîté jusqu'à la butée dans le sens des aiguilles d'une montre et correctement placé sur la plaque de fixation (activation de la pile). Si vous désirez tester le détecteur de fumée sitôt après son activation, attendez quelques secondes afin que l'électronique de l'appareil puisse se mettre en mode de fonctionnement correct. Appuyez fortement sur le bouton de test au centre du détecteur Si l'appareil a été mis sous silence et qu'il se trouve dans la phase de sensibilité réduite, aucun test ne peut être effectué. Attendez 15 minutes et essayez à nouveau Si vous venez d'installer le détecteur de fumée et que vous ne pouvez effecteur de test, adressez-vous à votre revendeur ou au service client (voir page 34)
Le détecteur de fumée FireAngel émet toujours un signal d'alarme	Contrôlez l'emplacement du détecteur de fumée (voir «Utilisation» et «Où doit-on placer les détecteurs de fumée») Vérifiez que le détecteur de fumée soit bien la source du signal acoustique et que celui-ci ne soit pas émit par un autre appareil.
Le détecteur de fumée FireAngel se déclenche, même lorsqu'aucun incendie n'est visible	Contrôlez l'emplacement du détecteur de fumée (voir «Où doit-on placer les détecteurs de fumée») Nettoyez le détecteur de fumée (voir «Entretien»). Des particules de poussière pourraient se trouver à l'intérieur de la boîte de mesure.
Les fausses alertes sont très fréquentes	Contrôlez l'emplacement du détecteur de fumée (voir «Où doit-on placer les détecteurs de fumée») Nettoyez le détecteur de fumée (voir «Entretien») Si les fausses alertes continuent, adressez-vous au service client.
Si le détecteur de fumée ne fonctionne pas correctement, adressez-vous à votre revendeur ou à la représentation pour Suisse.	Le détecteur de fumée FireAngel dispose d'une interface USB pour le diagnostic de l'appareil. Les revendeurs agréés ou la représentation pour la Suisse peuvent ainsi lire les données principales de l'appareil et déterminer la source du problème. (voir le chapitre «SERVICE»)

GARANTIE DU FABRICANT

FireAngel Ltd garantit à l'acheteur original que, dans une période de dix (10) ans à partir de la date d'achat, le détecteur de fumée ci-joint n'a aucun défaut de fabrication et assure de son bon fonctionnement dans des habitations et avec l'entretien adéquat. FireAngel Ltd. assure par la présente, après ses propres appréciations, de réparer ou d'échanger l'appareil défectueux que dans cette période de 10 ans à compter de la date d'achat.

Pour ce faire, l'appareil défectueux doit être renvoyé au revendeur accompagné d'une description de la panne et de la justification de la date d'achat.

La garantie d'un détecteur de fumée de type ST-620 échangé court jusqu'à la fin de la période restante à partir de la date d'achat et non à partir de la date de livraison de l'appareil de rechange. FireAngel Ltd se réserve le droit de proposer un article équivalent si le produit original n'était plus disponible. Cette garantie s'applique à l'acheteur original à compter de la date d'achat et n'est pas transmissible. Un justificatif d'achat est nécessaire.

Cette garantie ne couvre aucun dégât causé par une utilisation inappropriée, par un montage dans un environnement froid, par un démontage ou une utilisation abusive du produit, par un accident ou un manque de soin à l'égard du produit ou par tout autre dégât causé par une utilisation différente que celles indiquées dans le présent manuel. Elle ne couvre pas non plus les événements qui échappent au contrôle de FireAngel Ltd., tels que p.ex. les incendies, les intempéries, etc. Aucun mandataire, représentant, revendeur ou employé de la société n'est autorisé à prolonger ou à modifier les obligations ou les restrictions de la garantie. FireAngel Ltd ne reconnaîtra aucune modification apportée à cette garantie par des tiers.

FireAngel Ltd n'est en aucun cas responsable des dégâts ni des dommages collatéraux qui ont été causés par le non-respect de toutes garanties expresse ou implicite. Tant que la loi en vigueur le permet, la garantie se limite à une période de 10 ans, afin d'assurer le bon fonctionnement général.

Cette garantie n'entrave pas vos droits légaux. Même en cas de décès ou de blessures, FireAngel Ltd. décline toute responsabilité en cas de perte d'usage, de dégâts, de coûts ou dépenses en rapport avec ce produit ou pour toutes pertes indirectes ou résultantes, dégâts ou coûts causés par vous ou un autre utilisateur.

SERVICE CLIENT

Si votre détecteur de fumée ne fonctionne plus et que vous avez consulté les chapitres «Où doit-on placer les détecteurs», «Dépannage», «Entretien» et que la panne persiste, veuillez alors vous adresser à votre revendeur ou à la représentation pour la Suisse. Flextron AG, ainsi que tous les revendeurs agréés disposent des appareils appropriés afin de lire les données de votre appareil et de déterminer la cause de la panne.

Si vous désirez retourner votre détecteur de fumée FireAngel dans le cadre d'une prestation de garantie, renvoyez l'appareil emballé correctement, la pile longue durée doit être désactivée (c'est-à-dire que le détecteur doit être séparé de la plaque de fixation), joignez la preuve d'achat et le motif du renvoi à votre revendeur.

Fabricant:
Sprue Safety Products Ltd. a division of Sprue Aegis plc
6 Davy Way, Carter Court
Waterwells Business Park
Gloucester GL2 2DE
United Kingdom

Représentation pour la Suisse/Liechtenstein:
Flextron AG
Usterstrasse 25
CH-8308 Illnau / ZH
Tél. 052 347 29 50, Fax 052 347 29 51
info@flextron.ch
www.flextron.ch

GAMME DES PRODUITS

Flextron AG offre, en tant qu'entreprise de sécurité de longue date et compétente, un assortiment complet de produits pour la protection contre les incendies dans les habitations et l'industrie. Pour toutes questions concernant la protection contre les incendies, contactez Flextron AG par téléphone ou par courriel. Nous vous conseillons volontiers. Vous trouverez d'autres informations sous www.flextron.ch.

DONNÉES TECHNIQUES

- Technologie:
  Détecteur de fumée avec technologie Thermoptek™. Procédé de détection thermo-optique / technologie de pointe
- Alarme:
  Volume du signal env. 85 dB / 3 m
  Bouton de mise sous silence de l'alarme
- Alimentation:
  Pile longue durée fixe, durée de fonctionnement 10 ans, sans entretien, coupure de l'alimentation par séparation d'avec la plaque de fixation
- Mémoire:
  Mémoire et interface USB pour la lecture des données
- Normes / Certifications:
  DIN EN 14604, VdS, corresponds DIN 14676, CE / no VdS: G 211043
- Certificat:
  Détecteur de fumée photoélectronique / type ST-620 / 0086-CPD-557790 / DIN EN 14604
- Température:
  4° C à 38° C (optimal pour une chambre)
- Dimensions:
  Ø 12,7 cm, hauteur 2.9 cm

Sous réserve de modifications optiques et techniques sans avis préalable.

Options:
Feuille autocollante Fixpad «FireAngel»
No art. 103198

RECYCLAGE

Les nouvelles directives concernant le recyclage des déchets (WEEE) sont en vigueur depuis 2005. Les appareils électriques usagés ne doivent pas être jetés avec les autres déchets. Les détecteurs de fumée sont repris dans le cadre du programme de recyclage pour les appareils électriques et électroniques (WEEE – Waste Electronic and Electrical Equipment). Prière de apporter là où de tels dispositifs sont disponibles.
Pour toutes questions à ce sujet, veuillez prendre contact avec votre commune.

Sitôt le détecteur de fumée séparé de la plaque de fixation, la pile longue durée est automatiquement désactivée et le signal acoustique indiquant une faible charge de la pile s'arrête. Vous pouvez désormais recycler l'appareil.

NOTIZEN / NOTES

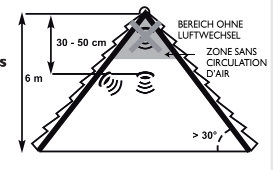


KURZANLEITUNG FÜR / INSTRUCTION RAPIDE POUR LE FireAngel ST-620



Montage im Dachbereich

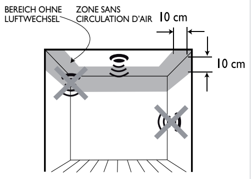
Montage sous les toits

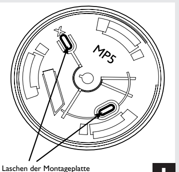


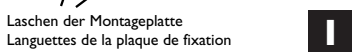


Montage in Raummitte

Montage au milieu de la pièce



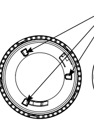




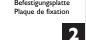
Laschen der Montageplatte
Languettes de la plaque de fixation

1

Laschen (Haken)
Languettes (crochets)

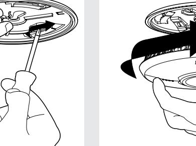


Rauchmelder
Détecteur de fumée



Befestigungsplatte
Plaque de fixation

2



3

Melder aktivieren
Activer le détecteur

4

WICHTIG Stellen Sie sicher, dass Sie dieses Handbuch vor der Montage des Rauchmelders gelesen haben.

IMPORTANT Assurez-vous de bien avoir lu ce mode d'emploi avant le montage et la mise en service du détecteur de fumée.



Flextron AG
Usterstrasse 25
CH-8308 Illnau / ZH

Telefon 052 347 29 50
Fax 052 347 29 51

info@flextron.ch
www.flextron.ch

Doc 102100_02